

Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths-Register.



Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
	<u>A.</u>		<u>1879</u>
9	Adams Einnich	Rebe Milphelm	21. Febr.
	<u>B.</u>		
17	Paensch, Johann Josef Alois	Herbertz, Anna	10. Mai
27	Berg, Ludwig	Fabender, Milphelm	28. Juni
45	Borsbach, August	Loeres, Eufrosina	3. Mai
	<u>C.</u>		
28	Decker, Milphelm	Arsapelm, Grifim Adolf	4. Juli
11	Bornham, Carl	Bennert, Einnich	22. März
45	Drengenberg, Milphelm	Josephs, August	29. Novbr.
	<u>E.</u>		
35	Eigen, Milphelm	Richardz, Eufrosina	31. Mai
31	Engels, Carl August	Witten, Emma	7. Aug.
20	Evertz, Carl Milphelm	Horn, Alfred	10. Mai
	<u>F.</u>		
48	Fabender, Johann Grifim	Schmidt, Anna	13. Decbr.
12	Falkenberg, Grifim	Pauls, Grifim	10. April
8	Fink, Ernst	Busch, Anna Maria	15. Februar
16	Friedrichs, Milphelm	Kay, Grifim	3. Mai
36	Funk, Robert	Bornham, Julia	13. Septbr.

Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
	<u>G.</u>		
14	Gaumann, Grifim	von Nöge, Emma	25. April
1	Goebel, Franz Grifim	Gherden, Maria Grifim	17. Jan.
42	Gumacher, Albert	Beinwald, Anna	15. Nov.
	<u>H.</u>		
18	Hansen, Johann Grifim	Rockendorf, Eufrosina	10. Mai
	<u>K.</u>		
24	Kalbfleisch, Einnich Milphelm	Hasse, Anna	21. Mai
34	Krempel, Adolf	Tischer, August	29. Aug.
	<u>L.</u>		
46	Leug, Einnich	Theis, Maria	1. Decbr.
19	Lütken, Carl Josef	Krupp, Grifim	10. Mai
31	Lindlar, Grifim	Stiel, Johann Grifim	1. August
44	Lützenkirchen, Grifim	Wagner, Eufrosina	29. Novbr.
	<u>M.</u>		
26	Müller, Johann	Bachhausen, Maria Grifim	1. Juni
	<u>N.</u>		
47	Nauert, Milphelm	Romacher, Anna	13. Decbr.
	<u>O.</u>		
41	Odenthal, Grifim	Kierdorf, Grifim	31. Octbr.

Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
		<u>P.</u>	
29	Reinacher Saphir	Speiser August	13. Juli
		<u>W.</u>	
4	Bruck Milphur	Boulet Anna Johanna	5. Febr.
		<u>R.</u>	
13	Reiff Giffen	Opelmann Saphir	25. April
11	Rochheim Anton Giffen	Haber August	15. März
22	Rotherberg Eintrief	Jansen Anna	20. Nov.
		<u>J.</u>	
3	Schaaf Saphir Giffen	Kono Saphir	1. Februar
43	Scherf Saphir	Reich August	15. Novbr.
35	Schlicker August Saphir	Schaaf August	12. Septbr.
33	Schlöfer Saphir	Knipper Giffen	28. August
6	Schlöfer Saphir	Sung Saphir	8. Februar
37	Schmidtberg Milphur	Reuter Maria Margaretha	14. Septbr.
23	Schmitz Saphir	Jansen Saphir	20. Nov.
2	Schwan Saphir	Herms Giffen	24. Jan.
7	Servatius Saphir	Reiser Saphir	14. Febr.
5	Sommer August	Schmitz August	7. "
49	Steffens Ernst Milphur	Stader Saphir	24. Decbr.

Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
21	Schauf Giffen	Mall Anna Saphir	17. Mai
		<u>S.</u>	
35	Thies August	Serhardt Anna Maria	20. Sept.
		<u>M.</u>	
39	Wieber Giffen	Knock Anna Margaretha	17. Oct.
32	Wieder Saphir	Wieber Anna	20. August
		<u>L.</u>	
40	Zavelberg Ludwig	Caspers Giffen	27. Octbr.

Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
	<u>B.</u>		
26	Pashhausen ^{Menggen} Müller Saphum		11. Juni
7	Becker Sulin ^{for} Serratus phur		14. Febr.
11	Beunert Eivalius Bornhaus Eival		22. März
4	Boclet Anna Grotwin Quack Milphum		5. Februar
5	Bucharz Anna Maria Fink frosch		15. Februar
	<u>C.</u>		
40	Caspers Grotwin Lavelberg Ludwig		29. Octbr.
	<u>D.</u>		
36	Bornhaus Sulin Fink Rabuch		13. Septbr.
42	Dünnwald Grotwin Lutenacher Albrach		15. Nov.
	<u>E.</u>		
27	Faberder Milphum Berg Eiggors		25. Juni
	<u>F.</u>		
29	Fraeber Saphum Bornacher Saphum		13. Juli
25	Frap Anna Grotwin Becker Eival Milphum		4. Juli
	<u>G.</u>		
10	Gaber Saphum Rockheim Houton Saphum		15. März
17	Gerberty Saphum Baensch Saphum Boenisch Saphum		10. Mai

Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
2	Hermus Grotwin Schwan phur		24. Jan.
20	Horn Milphum Eock Eival Milphum		10. Mai
	<u>H.</u>		
24	Salabs Anna Hantler Halbfleisch Eival Milphum		21. Mai
22	Sauer Saphum Rabenberg Eival		20. Mai
23	Sansen Saphum Schmitz Sulin		20. Mai
45	Josephs Anna Saphum Brungenberg Milphum		29. Nov.
35	Richard Anna Maria Theis Sulin		20. Septbr.
6	Jung Sulin Schläfer Saphum		8. Febr.
	<u>K.</u>		
41	Kierdorf Grotwin Adenthal Saphum		31. Octbr.
39	Kirsch Anna Maria Saphum Meier Saphum		17. Octbr.
19	Krepp Grotwin Lieben Saphum Eival		10. Mai
	<u>L.</u>		
16	Laj Grotwin Friedrichs Milphum		3. Mai
21	Lall Anna Eival Saphum Strauch Grotwin		17 "
33	Ludder Grotwin Schläfer Saphum		25. Aug.
	<u>M.</u>		
15	Meres Eival Saphum Borebach Saphum		3. Mai

Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
	<u>O.</u>		
1	Ophraden Martin Spitzner	Koehler Franz Spinnig	17. Jan.
13	Oellmann Johann	Reiff Johann	25. April
	<u>P.</u>		
12	Pauls Spilber	Falkenberg Spinnig	8. April
43	Pesch August	Scherf August	15. Novbr.
47	Plomacher Johann	Koewertke Wilhelm	13. Decbr.
	<u>R.</u>		
37	Reuter Martin Wilmanns	Schmidtberg Wilhelm	14. Septbr.
21	Richard Erdmann	Eigen Wilhelm	31. Mai
18	Rosendorf Erdmann	Jansen Johann Spinnig	10. Mai
9	Ruhe Wilhelm	Adams Friedrich	21. Febr.
	<u>S.</u>		
35	Schaaf Hans	Schlicker August Spinnig	12. Sept.
48	Schmitz Martin	Fabender Adam Spinnig	13. Decbr.
5	Schmitz Martin	Sommer August	7. Febr.
49	Stader Martin	Steffens Carl Wilhelm	24. Dec.
30	Stiel Johann Spinnig	Leidlar Spinnig	1. August
	<u>T.</u>		
46	Theis Martin	Levy Friedrich	1. Decbr.

Nro.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.		Datum der Urkunde.
34	Tischer August	Krempel Adolf	29. August
	<u>V.</u>		
44	Vogener Erdmann	Lützenkirchen Spinnig	29. Novbr.
14	vom Wege Johann	Kaumann Johann	25. April
31	Wester Johann	Engels Carl August	7. August
32	Wieber Martin	Wieder Adolf	20. August
	<u>L.</u>		
3	Lons Johann	Schaaf Johann Spinnig	1. Februar

220

Solingen

Richmth. 48

Nr. 1

Lungenfeld am Freitag
 Januar tausend acht hundert fünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Salomonsohn Lungenfeld
 Hoecker

der Persönlichkeit nach

kannt,
 Kuffliffen Religion, geboren den ersten
 September des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig zu Riehrath
 , wohnhaft zu Riehrath

Sohn der verlebten: Lina Lungenfeld
 Hoeckerin geb. geb. geb. geb.
 Maria Köhler, Kuffliffen wohnhaft
 zu Riehrath, wohnhaft zu Riehrath

2. die Maria geb. Köhler

der Persönlichkeit nach

kannt,
 Kuffliffen Religion, geboren den ersten
 November des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig zu Riehrath
 , wohnhaft zu Riehrath

Tochter der verlebten: Lina Lungenfeld
 Köhlerin geb. geb. geb. geb.
 Maria Köhler, Kuffliffen wohnhaft
 zu Riehrath, wohnhaft zu Riehrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Anton Joseph Herberich*

der Persönlichkeit nach

la kannt,
achtundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Niedrich*

4. d. *Anton Joseph Jacob Heveler*

der Persönlichkeit nach

la kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Niedrich*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Antastaffeln, mit*

Antastaffeln, mit

Anton Joseph Jacob Heveler
Jacob Heveler

+++

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 2

Langerfeld am *vierundzwanzigsten*
Januar tausend acht hundert *achtundfünfzig* und *ein*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Anton Peter Schwarz*

der Persönlichkeit nach

la kannt,

Katholischer Religion, geboren den *achtundzwanzigsten*

September des Jahres tausend acht hundert

vierundfünfzig zu *Kausingen*

, wohnhaft zu *Kausingen*

Sohn de *officiell: Anton Jacob*

Schwarz und *der gewöhnliche*

Anton Maria Götz wohnhaft

zu *Kausingen* *hitzungsfähiger*

2. die *Elisabeth Heimes*

der Persönlichkeit nach

la kannt,

Katholischer Religion, geboren den *einundzwanzigsten*

August des Jahres tausend acht hundert

fünfundsiebzig zu *Stall*

, wohnhaft zu *Niedrich*

Tochter de *officiell: August Peter*

Heimes und *der gewöhnliche* *Elisabeth*

Frank wohnhaft

zu *Niedrich*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Karl Jacob Schwan

der Persönlichkeit nach

h fannt,
fünzig Jahre alt, wohnhaft zu Lauringen

4. d. Jagelofen Peter Heimes

der Persönlichkeit nach

h fannt,
sechsfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Kehlbrunn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Peter Beyer
Georg Zorn
Karl Schwan
Peter Zorn

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 3

Langerfeld am 17 ten
Februar tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Heinrich Johann Friedrich Schaab

der Persönlichkeit nach

h fannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünzig zu Bernau
h, wohnhaft zu Bernau

Sohn de verlebter Heinrich Wilhelm Schaab
und der verlebten Johanna Dorella
h wohnhaft

zu Bernau

2. die Johanna Zorn

der Persönlichkeit nach

h fannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten
zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert
acht und fünzig zu Bergheim
h, wohnhaft zu Bergheim

Tochter de verlebter Jagelofen Johann
Zorn und der verlebten Klara
Harpa Kistbach h wohnhaft
zu Bergheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. als Zeuge Georg Fink

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
sechshundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergheim

4. d. als Zeuge Ludwig Rie

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
sechshundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Georg Fink
Ludwig Rie
Georg Fink
Georg Fink

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein-^{Lehrer}_{Sohn}-geboren
Nr. 29 / 1895
St. A. Büchelhof - Neuath
H. 1. X Geheiratet
Nr. 291 / 1897
St. A. Büchelhof - Kort

B.

Nr. 4

Sangerfeld am fünfte ten
Februar tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Wilhelm Ruack

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
evangelisch Religion, geboren den vierten
Mai des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Lien
, wohnhaft zu Hauspohl

Sohn de officiell: Mannsackermaasfärder
Willhelm Ruack in Bergheim geboren
Lien geboren wohnhaft
zu Büchelhof geboren geboren

2. die Maria Gustav Bülle

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
evangelisch Religion, geboren den vierten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Neustereifel
, wohnhaft zu Hauspohl

Tochter de officiell: Mannsackermaasfärder
Bülle in Bergheim geboren
Gerard geboren wohnhaft
zu Neustereifel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Carl Klipp

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Lauscha

4. d. Fräulein Auguste Lissendahl

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Lauscha

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Viktor Fuack

Anna Gustav Lissendahl

Carl Klipp

August Lissendahl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 5

Lauscha am zweiten Februar tausend acht hundert neunzig und zwei ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fräulein Auguste Lissendahl

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar

tausend acht hundert

neunzig zu Lauscha

, wohnhaft zu Rheinbach

Sohn des Adolfs: Fräulein Auguste Lissendahl

geboren in Lauscha

Neuzug, Kreis wohnhaft

zu Rheinbach

2. die Regina Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten September

tausend acht hundert

neunzig zu Lauscha

, wohnhaft zu Rheinbach

Tochter des Adolfs: Fräulein Auguste Lissendahl

geboren in Lauscha

Neuzug, Kreis wohnhaft

zu Rheinbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Friedrich Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

4. d. Mitge Salomon Salomon

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

August Hermann

Regina Schmitz

Fr. Schmitz

Ge. Salomon

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 6

Langerfeld am _____
Februar tausend acht hundert sechzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Subkubator Peter Schläfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Kasseler Religion, geboren den sechzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Heimgrath
wohnhaft zu Heimgrath

Sohn de Salomon August Peter
Schläfer und der
Salomon Heimgrath wohnhaft
zu Heimgrath

2. die Pauline Jung

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Augustine Religion, geboren den ersten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Büschelhofen
wohnhaft zu Büschelhofen

Tochter de Salomon August Peter
Jung und der
Augustine Büschelhofen wohnhaft
zu Büschelhofen

B

der Persönlichkeit nach _____

..... Fannt,

... Jahre alt, wohnhaft zu Kefenhausen.

der Persönlichkeit nach _____

..... Parant,

zusammen sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Kochelkorn

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Carl Schiller

Kuster Klaffen

1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295

71 *Pollex Shullenburg*

Theodor Taffzberger

Der Standesbeamte.

Nr. ~~8~~

Kangerfeld am niedrigen ten
Februar tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Engelshaus, Subar. Terracien, Wilhelms
von Hülshoff haben

der Persönlichkeit nach

_____ La Pannt,

Katholisch, Religion, geboren den 1. August 1844

August _____ des Jahres tausend acht hundert

....., wohnhaft zu Hucklenbruch

Sohn de r. *Malta: Major Wilhelm Ger.*

varius in hoc quod dicitur Num

Saffner's Chapel Blackbird gulch wohnhaft

311 Heucklenbruch

2. Die Lehrerin Julia Becker

der Persönlichkeit nach _____

_____ *La* Fannt,

Katholisch Religion, geboren den 17. Februar

September _____ des Jahres tausend acht hundert

..... zu

_____, wohnhaft zu *Sakelthafen*

Tochter de *affiliated: Angulifera Jacob Becker*

...e a Guadalupe Anna Maria

Stimmacher, Louis, gütlich, wohnhaft

zu Reinhold

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wilhelm Wilhelm Busch

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Buckelbuck

4. der Lagalisine Wilhelm Becker

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Neunach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Peter Sauerberg

Julia Lückner

Wilhelm Busch

Wilhelm Lückner

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 8

Langenfeld am fünfundfünfzigsten Februar tausend acht hundert achtundachtzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wilhelm Jacob Fink

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert zweiundfünfzig zu Berghausen, wohnhaft zu Berghausen

Sohn der verstorbenen: Lagalisine Jacob Fink und unverheirateten Anna Barbara Becker hier wohnhaft zu Berghausen

2. die Anna Maria Bucharz

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Neunach, wohnhaft zu Berghausen

Tochter der verstorbenen: Lagalisine Wilhelm Bucharz und unverheirateten Anna Barbara Busch hier wohnhaft zu Neunach, am zweiten Oktober zweiundfünfzig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wilmann Wilhelm Fink

der Persönlichkeit nach

ja kannt,
unmündig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. der Offizier Eugen Börs

der Persönlichkeit nach

ja kannt,
unmündig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Jakob Fink
Anna Lüscher
Wilhelm Fink
Corporat

Der Standesbeamte.

Mr. g.

Langenfeld am unmündigsten
Februar tausend acht hundert sechzig und unm.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Offizier Ludwig Adams

der Persönlichkeit nach

ja kannt,
unmündigster Religion, geboren den unmündigsten
sechzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Brakken
sechzig, wohnhaft zu Leichlingen

Sohn des Offizier: Offizier: Ludwig Adams
Adams und der verstorbenen Anna
Justina Mettmann, Leich wohnhaft
zu Leichlingen

2. die Wilhelmina Kuke

der Persönlichkeit nach

ja kannt,
unmündigster Religion, geboren den unmündigsten
sechzigsten April des Jahres tausend acht hundert
unmündigsten sechzig zu Turnigrath
sechzig, wohnhaft zu Turnigrath

Tochter des Offizier: Offizier: Karl Wilhelm
Kuke und der verstorbenen Anna
Adams, Leich wohnhaft
zu Turnigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Hermann Gottlieb Krausmacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Reichlingau

4. d. Herrn Albert Reiche

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Reichlingau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Friedrich Wamb
Wilhelm Reiche
Herrmann Reiche
Albert Reiche

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10

Kaunfeld am sechsten
März tausend acht hundert sechzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Anton Spinnig
Reichheim

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsten
sechzigsten September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Reichheim
_____ , wohnhaft zu Reichheim

Sohn des Lehrers Anton Spinnig
Reichheim und Lehrers Anton Spinnig
Reichheim wohnhaft
zu Reichheim

2. die Agnes Haber

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsten
sechzigsten September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Reichheim
_____ , wohnhaft zu Reichheim

Tochter des Lehrers Anton Spinnig
Reichheim und Lehrers Anton Spinnig
Reichheim wohnhaft
zu Reichheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Wolff Jacob Michael

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

sechshundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkbrak

4. Der Herr Walter Rudolf Bernhardt

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

sechshundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkbrak

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Anton Ludwig Böck

August Haab

Wolff Michael

Rudolf Larogarith

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11

Kangensfeld am sechshundertfünfzigsten
Sechzig tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Hilfer Carl Lornhaus

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

evangelische Religion, geboren den sechsten

zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Birkendahl

, wohnhaft zu Hörscheid

Sohn des verstorbenen Herrn Carl Lornhaus

aus der verstorbenen Familie

bach, wohnhaft

zu Hörscheid

2. die Frau Carolina Bernhardt

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

evangelische Religion, geboren den sechsten

Juli des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hörscheid

, wohnhaft zu Hörscheid

Tochter des verstorbenen Herrn Carl

Hilfer Bernhardt

aus der Familie

Carl Hilfer, wohnhaft

zu Hörscheid

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Lehrermeister Carl Albert
Bennert

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
hundert Jahre alt, wohnhaft zu Wiedersheim

4. Der Wallaufbauerge Faltenberg

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
hundert Jahre alt, wohnhaft zu Freike

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Dornhaus

Caroline Dornhaus

Paul Dornhaus

Wage Faltenberg

Der Standesbeamte.

der Standesbeamte

Freike

B.

Nr. 12

Langerfeld am 12ten
April tausend acht hundert hundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wallaufbauerge Faltenberg

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
evangelischer Religion, geboren den 12ten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei und hundert zu Freike
Freike, wohnhaft zu Freike

Sohn de Wallaufbauerge Faltenberg
Freike wohnhaft zu Freike

2. die Freike

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
evangelischer Religion, geboren den 12ten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei und hundert zu Freike
Freike, wohnhaft zu Freike

Tochter de Wallaufbauerge Faltenberg
Freike wohnhaft zu Freike

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Herrn Friedrich Rüttgers

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Reubach

4. d. von Herrn Wilhelm Berner

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Heidenheide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Hugo Falkenberg

Karl Paul

Friedrich Rüttgers

Wilhelm Berner

Der Standesbeamte.

Dr. Med. Rüttgers

Arrenberg

B. Ein. geboren St. 186, 1895
hier

B. 2. x geboren St. 185, 1850
hier

B.

Nr. 13

Kaufmann am fünfzigsten
April tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Wilhelm Rüttgers

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei zu Reubach,
wohnhaft zu Heidenheide

Sohn des Herrn Wilhelm Rüttgers
und Frau Maria Rüttgers
geb. Winkelmann, wohnhaft

zu Heidenheide

2. die Frau Maria Rüttgers

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei zu Reubach,
wohnhaft zu Heidenheide

Tochter des Herrn Wilhelm Rüttgers
und Frau Maria Rüttgers
geb. Winkelmann, wohnhaft
zu Heidenheide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Ludwig Wilhelm Kiesel

mann

der Persönlichkeit nach

kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

4. d. Wilhelm Kiesel

der Persönlichkeit nach

kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und bescheinigt:

Gustav Kiesel

Johanna Kiesel

Wilhelm Kiesel

Wilhelm Kiesel

Der Standesbeamte.

Kiesel

B.

Nr. 14

Langerfeld am funfzehn zehnten
April tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ludwig Wilhelm Kiesel
Hausmann

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch Religion, geboren den sechzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert

vierundzwanzig zu Reichardt
Reichardt, wohnhaft zu Reichardt

Sohn de officiell: Ludwig Wilhelm Kiesel
Hausmann und evangelisch
evangelisch Religion, geboren den sechzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
vierundzwanzig zu Reichardt
Reichardt, wohnhaft zu Reichardt

2. die Johanna Kiesel
Kiesel

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch Religion, geboren den sechzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert

vierundzwanzig zu Reichardt
Reichardt, wohnhaft zu Reichardt

Tochter de officiell: Ludwig Wilhelm Kiesel
Hausmann und evangelisch
evangelisch Religion, geboren den sechzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
vierundzwanzig zu Reichardt
Reichardt, wohnhaft zu Reichardt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heinrich Schuller

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Liegen

4. der Heinrich Schuller
Wagenknecht

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Upladen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Gert von Heismann
Ludwig von Bogen
F. Schuller
J. W. Wagenknecht

Der Standesbeamte.

Heim

B.

Nr. 15

Kunze am 15ten
Mei tausend acht hundert sechzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Johann Heinrich Kunze
Kunze

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

Katholik Religion, geboren den 15
sechzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Bauernmühle
Wacklenbuch, wohnhaft zu Wacklenbuch

Sohn des Herrn Heinrich Kunze
Kunze und geborenen
Kunze wohnhaft
zu Wacklenbuch, geborenen

2. die Fräulein Kunze

der Persönlichkeit nach

ja kannt,

Katholik Religion, geboren den 15
Mei des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Bauernmühle
Wacklenbuch, wohnhaft zu Wacklenbuch

Tochter des Herrn Heinrich Kunze
Kunze und geborenen
Kunze wohnhaft
zu Wacklenbuch

H. Gestorben Nr. 75 / 19. 40
am 18.2.40 fmr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Leibknecht Johann Lorenz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Huckelbush

4. d. Leibknecht Heinrich Vogel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Huckelbush

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Leibknecht

Lorenz Lorenz
Katharina Körb
Johann Körb
Heinrich Vogel

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein-^{Tochter}_{Sohn}-geboren
Nr. 84 / 1880
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. Geheiratet
Nr. 143 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 16

Langenfeld am 16 ten
Mai tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Leibknecht Wilhelm Friedrich
Michael von Saffarion Dickschaff

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den 1. April

1880 des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Fürstchen

wohnhaft zu Hummerath

Sohn de Leibknecht Heinrich

Friedrich von Saffarion Dickschaff

Heinrich Dickschaff wohnhaft

zu Fürstchen

2. die Katholik Mag. Wilhelm von Saffarion

Wilhelm Saffarion

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den 1. April

1880 des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Hummerath

wohnhaft zu Hummerath

Tochter de Leibknecht Wilhelm Friedrich

Mag. von Saffarion Dickschaff

Wilhelm Saffarion wohnhaft

zu Hummerath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wilhelm Robert Bräse

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. d. Julius August Robert Spick

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stummgrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Wilhelm Friedrich

Carl von Witz

Robert Bräse

Robert Spick

Der Standesbeamte.

Laue

B.

Nr. 17

Langenfeld am _____ zehn
Nein tausend acht hundert sechszig und nein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Jakob Meiß
Kaue, genannt Kaue

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten

zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Schneidhausen

_____ , wohnhaft zu Werra

Sohn der Elke: Kaufmann

Kaufmann Kaue in Werra

Kaufmann Kaue in Werra wohnhaft

zu Schneidhausen

2. die Kaufmann Kaue

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten

April des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Stummgrath

_____ , wohnhaft zu Langenfeld

Tochter der Elke: Kaufmann Jakob

Kaufmann Kaue in Werra

Kaufmann Kaue in Werra wohnhaft

zu Langenfeld

H. Gestorben Nr. 296 / 1912
Langenfeld - Werra

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wilhelm Herberich*

der Persönlichkeit nach

kannt,
vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Langerfeld*

4. d. *Langerfeldt Wilhelm Zimmermann*

der Persönlichkeit nach

kannt,
sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu *Langerfeld*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *bescheinigt*

Joseph Löffel
Karl Gustav
Wilhelm Herberich
Wich. Zimmermann

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. *18*

Langerfeld am *zweiten* *Mai* tausend acht hundert *sechzig* und *zwei*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Langerfeldt Wilhelm Zimmermann*

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den *vierten* *Januar* des Jahres tausend acht hundert *achtundfünfzig* zu *Neunath*, wohnhaft zu *Neunath*

Sohn de *officiell: Langerfeldt Wilhelm Zimmermann*
junior *aus dem Hause*
des Herrn Johann Melber *Landw.* wohnhaft zu *Neunath*

2. die *Emma Rockendorf*

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den *zweiten* *Januar* des Jahres tausend acht hundert *achtundfünfzig* zu *Neunath*, wohnhaft zu *Neunath*

Tochter de *officiell: Langerfeldt Wilhelm Zimmermann*
Rockendorf *aus dem Hause*
des Herrn Johann Melber *Landw.* wohnhaft zu *Neunath*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Waisenrath Joh. Hansen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Neumark

4. d. Waisenrath Friedr. Henn

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

achtzig Jahre alt, wohnhaft zu Neumark

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Joh. Hansen
H. Hansen
H. Hansen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 19

Langerfeld am _____
Neu _____ tausend acht hundert hundert und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kath. Hoff End. Lichten

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den 1. August

Neumark des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Neumark

_____ , wohnhaft zu Neumark

Sohn de Waisenrath Friedr. Henn

Lichten und Waisenrath Henn

Kath. Schöber wohnhaft

zu Neumark

2. die Waisenrath Henn

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den 1. August

Neumark des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Neumark

_____ , wohnhaft zu Neumark

Tochter de Waisenrath Henn

Lichten und Waisenrath Henn

Kath. Schöber wohnhaft

zu Neumark

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. M. Michael Thomas

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

gewissenhaftig Jahre alt, wohnhaft zu Schneppach

4. d. Hilmar Hermann Krupp

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kunak

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Karl Lattner

Gertund Krupp

Herm. Krupp

Michael Thomas

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11

Kaunfeld am _____ zehn
Nei _____ tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Salomon Carl Wilhelm
Koch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den gewissenhaftig

zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert

gewissenhaftig zu Kard

_____ wohnhaft zu Kard

Sohn de officiell: Salomon Jakob
Koch und Sergant Winn
Karl Schmidtberg _____ Winn wohnhaft

zu Gladbach

2. die Elisabeth Kern

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den fast

zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Hucklenbruch

_____ wohnhaft zu Hucklenbruch

Tochter de officiell: Elisabeth Peter Kern
Sergant Edm. Serotius Sergant
officiell _____ Winn wohnhaft

zu Hucklenbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. als Zeuge Friedrich Weber

der Persönlichkeit nach

la kannt,

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

4. d. als Zeuge Wilhelm Kießmann

der Persönlichkeit nach

la kannt,

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Kießmann

Kießmann

Friedrich Weber

St. W. Kießmann

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 21

Kießmann am Reichardt ten
Reichardt tausend acht hundert Reichardt zig und Reichardt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kießmann Kießmann

der Persönlichkeit nach

la kannt,

Kießmann Religion, geboren den Kießmann

Reichardt des Jahres tausend acht hundert

Reichardt zu Reichardt

, wohnhaft zu Reichardt

Sohn de Kießmann Kießmann

Kießmann und Kießmann

Kießmann Kießmann wohnhaft

zu Reichardt

2. die Kießmann Kießmann

der Persönlichkeit nach

la kannt,

Kießmann Religion, geboren den Kießmann

Reichardt des Jahres tausend acht hundert

Reichardt zu Reichardt

, wohnhaft zu Reichardt

Tochter de Kießmann Kießmann

Kießmann und Kießmann

Kießmann Kießmann wohnhaft

zu Reichardt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Michael Johann Herberich

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

4. d. Paul Hermann Johann Casper

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Reichardt

Michael Johann Herberich
Paul Hermann Johann Casper
H. N. Moll
Vol. Loggers

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 12

Langenfeld am _____ zwanzig^{ten}
Mai tausend acht hundert sechszig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Michael Friedrich Rotherberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Rotherberg
_____ wohnhaft zu Rotherberg

Sohn de Michael Rotherberg
Rotherberg im Bergmannsdorfer Thiergarten
Schauenburg Wien wohnhaft
zu Rotherberg

2. die Anna Hansen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Reinhardt
_____ wohnhaft zu Hapelsballe

Tochter de Michael Rotherberg
Hansen im Bergmannsdorfer Thiergarten
Christina Hansen Wien wohnhaft
zu Hapelsballe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wolfgang Wilhelm Rothenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Rothenberg

4. d. Augustine Hilgert Reunath

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Reunath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Friedrich Rothenberg
Emma Hansen
Wilhelm Rothenberg
August Reunath

Der Standesbeamte.

B.

Nr. 93

Lauenfeld am zwanzigsten
Mai tausend acht hundert neunzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Wolfgang Hilgert Reunath

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Reunath
_____ wohnhaft zu Reunath

Sohn des Hilgert Reunath
Schmidt und der geborenen Hilgert
Kugel _____ wohnhaft
zu Reunath

2. die Hilgert Hansen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Hapelath
_____ wohnhaft zu Hapelath

Tochter des Hilgert Reunath
Hansen und der geborenen Hilgert
Schmidt _____ wohnhaft
zu Hapelath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Herr Hermann Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Remmich

4. d. der Herr Emil Leber

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
zweizehn Jahre alt, wohnhaft zu Remmich

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Schmitz
W. Hansen
Herrn. Schmitz
Emil Leber

Der Standesbeamte.

Lange

B.

Nr. 24

Kaunfeld am zweizehnten
Mai tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leibknecht Ludwig Kallfleisch
Kallfleisch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Febr. des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Barmen
_____ wohnhaft zu Remmich

Sohn de officiell: Leibknecht Johann
Ludwig Kallfleisch evangelischer
Johann Kallfleisch evangelischer wohnhaft
zu Remmich, Leibknecht evangelischer Barmen

2. die Anna Jakob

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten
September des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Remmich
_____ wohnhaft zu Remmich

Tochter de officiell: Hermann
Carl Jakob evangelischer
Wollmer evangelischer wohnhaft
zu Remmich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Leibknecht Friedrich Wilhelm
Hoffmann

der Persönlichkeit nach

ja Fannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stummigrahn

4. Der Leibknecht Albert Hansen

der Persönlichkeit nach

ja Fannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stummigrahn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Wilhelm Falken

Amalie Jakob

Friedrich Hoffmann

Friedrich Albert Hansen

Der Standesbeamte.

zu Rastenburg

Arrenberg

B.

Nr. 15

Kunze am zweiten August ten
Nein tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. Der Leibknecht Wilhelm Hansen

der Persönlichkeit nach

ja Fannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten

zweizehn des Jahres tausend acht hundert

zwei und zwanzig zu Stummigrahn

, wohnhaft zu Stummigrahn

Sohn des Leibknechts Wilhelm Hansen

Leibknechtin Anna Hansen

geboren in Stummigrahn wohnhaft

zu Stummigrahn

2. Die Leibknechtin Anna Hansen

der Persönlichkeit nach

ja Fannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten

August des Jahres tausend acht hundert

zwei und zwanzig zu Stummigrahn

, wohnhaft zu Stummigrahn

Tochter des Leibknechts Wilhelm Hansen

Leibknechtin Anna Hansen

geboren in Stummigrahn wohnhaft

zu Stummigrahn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Lehrmeister Peter Richard

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

4. d. Wirtin Maria Heischhausen

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Wilhelm Egen

Kassowitzer Kirschen

Peter Richard

Lehrmeister Heischhausen

Der Standesbeamte.

Haas

B. Ein Wirtin geboren Nr. 90 / 1892

Hier

B. Gestorben Nr. 721 / 1955

H. A. Solingen

B.

Nr. 16

Kaufmann am achtundzwanzigten
Juni tausend acht hundert sechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrmeister Johann Müller

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholischer Religion, geboren den achtundzwanzigsten August
sechzig des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Richrath
wohnhaft zu Richrath

Sohn de r. Altmann: Augustus Müller
Müller in der gewöhnlichen Weise
Wohnhaft in der gewöhnlichen Weise wohnhaft
zu Richrath

2. die Margaretha Bachhausen

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholischer Religion, geboren den achtundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Richrath
wohnhaft zu Richrath

Tochter de r. Altmann: Augustus Müller
Bachhausen in der gewöhnlichen Weise
Wohnhaft in der gewöhnlichen Weise wohnhaft
zu Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Maria Franz Heibel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

4. d. Sigmund Wilhelm Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Reichardt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Elm geboren Nr. 214. / 1846 hier }
H. Elm geheiratet Nr. 991. / 1847
am. 1. 11. 47 N. O. Delingm

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Müller Joh.
Margaretha Louisa
Franz Heibel
Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 17

Lungenfeld am achtundzwanzigten
Juni tausend acht hundert vierzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Katholischer Ludwig Berg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwei
Juli des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Klingst
_____ wohnhaft zu Hucklenbruch

Sohn de Selbst: Katholischer Ludwig Berg
aus der verstorbenen Margaretha Heibel
radt achtundzwanzig wohnhaft
zu Klingst Lehrer zu Klingst

2. die Wilhelmine Tappender

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwei
und zwanzig des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Hummigradt
_____ wohnhaft zu Hucklenbruch

Tochter de aus der verstorbenen Margaretha Heibel
Liese Tappender
_____ wohnhaft
zu Hucklenbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

achtundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hucklenbusch*

4. d. *se. Luitke Hermann Hendewig*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

achtundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hucklenbusch*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

hiermit erklären wir einzeln und nach einander, daß wir uns auf freier Gewissensgrund und auf freier Willensentscheidung zu einander verbinden, und wir uns gegenseitig die eheliche Treue und die eheliche Liebe geloben und versprechen, uns gegenseitig zu unterstützen und zu trösten, wie wir das vermögen, und wir uns gegenseitig die eheliche Treue und die eheliche Liebe geloben und versprechen, uns gegenseitig zu unterstützen und zu trösten, wie wir das vermögen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben mit Recht.

se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender und se. Luitke Hermann Hendewig, welche sich hierin, im Ehestand, vereinigen.

Der Standesbeamte. Clemens Hendewig

H. Vir. *se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender* geboren d. 9. 1. 1883

H. II. *se. Luitke Hermann Hendewig* geboren d. 15. 1. 1844

B.

Nr. 18

Kaugusfeld am _____ ten
sechzig tausend acht hundert *sechzig* und *zwei*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender*
se. Luitke Hermann Hendewig

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den *sechzig*

sechzig des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu *Heideberg*

, wohnhaft zu *Seep*

Sohn de *se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender* und *se. Luitke Hermann Hendewig*
se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender und *se. Luitke Hermann Hendewig*
se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender und *se. Luitke Hermann Hendewig*
zu *Heideberg*

2. die *se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den *sechzig*

sechzig des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu *Heideberg*

, wohnhaft zu *Heideberg*

Tochter de *se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender* und *se. Luitke Hermann Hendewig*
se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender und *se. Luitke Hermann Hendewig*
se. Engelhard Wilhelm Heinrich Fäßbender und *se. Luitke Hermann Hendewig*
zu *Heideberg*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Wilhelm Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

4. d. Lehrerinnen Emma Kist
Hackenbruch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Wilhelm Dehnen

Bertha Groß

Wilhelm Heinrichs

Joseph Hackenbruch

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 29

Langerfeld am Seizehnten
Juli tausend acht hundert sechszig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrermeister Johann Plömacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehn

zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert

neun und vierzig zu Reuswall

_____ , wohnhaft zu Giesenberg

Sohn der verlebten Margaretha Jacob Plömacher

und Lehrermeisterin Sibilla Büschel

Marx wohnhaft

zu Giesenberg letztere erst gestorben

2. die Magd. Graeber

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den fünf und zwanzig

sten Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechszehn und fünfzig zu Angermünde

_____ , wohnhaft zu Mehlbruch

Tochter der verlebten Margaretha Graeber

Margaretha Graeber

_____ wohnhaft

zu Mehlbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrmeister Wilhelm Groß

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hausingen

4. der Stukor Heinrich Hadenpall

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stollbrunn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Schram Hermann

August Gräfer

Wilhelm Gries

Heinrich Weidungsdorf

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10

Langenfeld am _____
August _____ tausend acht hundert sechzig und zwei ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kassier Heinrich Lindlar

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den achtzehnten

Juli des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu Reunath

_____ wohnhaft zu Hausingen

Sohn des Lehrmeister Wilhelm Lindlar

und der gewählten Maria Anna

Waldenburger wohnhaft

zu Hausingen

2. die Anna Elisabeth Kiel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehnten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu Köttingen

_____ wohnhaft zu Köttingen

Tochter des Lehrmeister Wilhelm Kiel

und der gewählten Maria Anna Schlicher

_____ wohnhaft

zu Köttingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn Wilhelm Stiel

der Persönlichkeit nach

la Fannt,
sechshundert Jahre alt, wohnhaft zu Neunath

4. der Maler Franz Kammacher

der Persönlichkeit nach

la Fannt,
sechshundert Jahre alt, wohnhaft zu Neunath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

H. S. in d. d. v.

J. W. d.

W. Stiel

Franz Kammacher

Der Standesbeamte.

in Rostock

Stromberg

B.

Nr. 51

Langerfeld am sechsten ten
August tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant Carl August Engel

der Persönlichkeit nach

la Fannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechshundert zu Hirschfeld
Neunath, wohnhaft zu Neunath

Sohn des Leutnants: Leutnant Carl August Engel
Leutnant Carl August Engel
Hirschfeld wohnhaft
zu Neunath

2. die Leutnantin

der Persönlichkeit nach

la Fannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszigsten
April des Jahres tausend acht hundert
sechshundert zu Halle
Neunath, wohnhaft zu Neunath

Tochter des Leutnants: Leutnantin Carl August Engel
Leutnantin Carl August Engel
Hirschfeld wohnhaft
zu Neunath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Salomon Westen*

der Persönlichkeit nach

6 kannt,

dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Winnigau*

4. d. *Heinrich Schuch*

der Persönlichkeit nach

6 kannt,

dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Reunack*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Carl August Engel

Emm. West

August Westen

Heinr. Schuch

Der Standesbeamte.

Staar

B.

Nr. *14*

Langenfeld am *zwanzig* ten
August tausend acht hundert *sechzig* und *vier*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Ludwig Friedrich*

der Persönlichkeit nach

6 kannt,

Katholisch Religion, geboren den *zweizehn*

August des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu *Gross-Schmütz*

, wohnhaft zu *Berghausen*

Sohn de *Schlicht: Friedrich Heinrich*

Friedrich und *Luise* gewollter *Lebens*

Köster *Lein* wohnhaft

zu *Gross-Schmütz*

2. die *Luise Fieber*

der Persönlichkeit nach

6 kannt,

Katholisch Religion, geboren den *zweizehn*

April des Jahres tausend acht hundert

zwanzig zu *Starenbach*

, wohnhaft zu *Langfeld*

Tochter de *Schlicht: Heinrich Carl*

Friedrich und *Luise* gewollter *Lebens*

Schuch *Lein* wohnhaft

zu *Langfeld*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Liese Gimmig Krause

der Persönlichkeit nach

6 kannt,
45 Jahre alt, wohnhaft zu Hildersdorf

4. d. Christiane Marie Schäfer

der Persönlichkeit nach

6 kannt,
45 Jahre alt, wohnhaft zu Ellersfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Jacob Wieders
Liese Wieders
Heinrich Prause
Heinrich Schäfer

Der Standesbeamte.

Kaas

B.

Nr. 33

Kaasfeld am 15ten
August tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gustav Jakob Schlöfer

der Persönlichkeit nach

6 kannt,
Katholisch Religion, geboren den 15
sechzigsten August des Jahres tausend acht hundert
zwei und zweizig zu Hildersdorf
, wohnhaft zu Hildersdorf

Sohn des verstorbenen: Walter Wilhelm Schlöfer
und der verstorbenen Marie Anna
Wieders, geborenen Wieders wohnhaft
zu Hildersdorf

2. die Marie Anna Wieders

der Persönlichkeit nach

6 kannt,
Katholisch Religion, geboren den 15
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zweizig zu Friedrichsburg
, wohnhaft zu Neckarbruch

Tochter des verstorbenen: Walter Jakob Wieders
und der verstorbenen Marie Anna
Wieders, geborenen Wieders wohnhaft
zu Neckarbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wolff Johann Kun

der Persönlichkeit nach

in kannt,
sechsinzig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

4. d. Gärtner Wilhelm Piller

der Persönlichkeit nach

in kannt,
sechsinzig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann v. Schöpsley
Johann Müller
Leh Hron
Wolff Piller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 14

Langerfeld am sechsinzigsten
August tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ligmann und Nikolaus Wolff
Krempel

der Persönlichkeit nach

in kannt,
Katholischer Religion, geboren den fünfund
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert
sechsinzig zu Eller
Stichbach, wohnhaft zu Stichbach

Sohn des Albrecht: Wilhelm Wilhelm
Krempel und der geborenen Maria
Elisabetha Sieger beide wohnhaft
zu Stichbach

2. die Witwe Frau Trücker

der Persönlichkeit nach

in kannt,
Katholischer Religion, geboren den sechshund
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Sandberg
Stichbach, wohnhaft zu Stichbach

Tochter des Albrecht: Nikolaus Carl Wilhelm
Trücker und der geborenen Maria Elisabeth
Pöhlitz wohnhaft
zu Sandberg letztere geborene Witwe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Georg Wilhelm Kämpel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Niederkale

4. d. Heinrich Wilhelm Kämpel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Lengsfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Joh. Adol. Kämpel
Augusta Kämpel
Wilhelm Kämpel
Wilhelm Heinrich

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 15

Lengsfeld am zweifel ten
September tausend acht hundert sechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Wilhelm August Kämpel
Schlicher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den zweifel
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Lengsfeld
_____ , wohnhaft zu Schwarzwille

Sohn de Albrecht Kämpel Schlicher
und August Kämpel Schlicher
born born wohnhaft
zu Schwarzwille

2. die Lisa Schaaß

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den zweifel
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Lengsfeld
_____ , wohnhaft zu Lengsfeld

Tochter de Albrecht Kämpel Schlicher
Schaaß und August Kämpel Schlicher
born born wohnhaft
zu Lengsfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Frau Selig Rademacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Thausmann

4. der Herrn August Schlicker

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Ellerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

H. Schlicker

B. Schopf

F. Rademacher

A. Schlicker

Der Standesbeamte.

Maas

B.

Nr. 36

Langenfeld am sechsten
September tausend acht hundert sechzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Robert Funk

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

Medi des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Widen

, wohnhaft zu Feldhausen

Sohn des verstorbenen Herrn Wilhelm Funk

und verstorbenen Frau Maria Weiden

evangelischer Religion, wohnhaft

zu Feldhausen

2. die Frau Paula Funk

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten

sechzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Widen

, wohnhaft zu Feldhausen

Tochter des verstorbenen Herrn Wilhelm Funk

und verstorbenen Frau Maria Weiden

evangelischer Religion, wohnhaft

zu Feldhausen

Die Eheschließung ist am 1. Juli 1945
zu Langenfeld geschlossen. (M.A.)
Langenfeld Nr. 645/1945.
Langenfeld, den 18. Juli 1945.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

Albmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Altkamer Friedrich Rüttgers

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
auf sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Reubach

4. d. Widwer Josef Dornhaus

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
auf sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Feldhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und bescheinigt

Robert Funk.

Julie Dornhaus.

Friedrich Rüttgers

Ernst Dornhaus

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arrenberg

B.

Nr. 34

Langenfeld am vierzehn ten
September tausend acht hundert sechzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lieutenant Wilhelm Schmidtberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwanzig

Januar des Jahres tausend acht hundert

vier und zwanzig zu Jumigrath

wohnhaft zu Jumigrath

Sohn der verstorbenen Lieutenantin Wilhelmine Schmidtberg

geb. aus dem verstorbenen Major Margaretha

Reuter, jetzt verstorben, jetzt wohnhaft

zu Jumigrath

2. die Maria Margaretha Reuter

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den achtzehn

Januar des Jahres tausend acht hundert

vier und zwanzig zu Jumigrath

, wohnhaft zu Jumigrath

Tochter der verstorbenen Lieutenantin Maria Reuter

geb. aus dem verstorbenen Major Helling

geb. aus dem verstorbenen Major Helling wohnhaft

zu Jumigrath

In Eheschließung am 4. März 1942
Zeugen (Mutter) des 100/1942
des Verlobten des Verlobten
Zeugen am 5. März 1942
des Verlobten des Verlobten
In Vertretung:

Alten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn Wilhelm Reuter

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Jumigraath

4. der Herrn Johann Eich

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Jumigraath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

W. Schmidt

Maria Margaretha Reuter

W. Reuter

Johann Eich

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 18

Kungenfeld am zwanzig ten
September tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Johann Friedrich Theil

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweimal
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
zweiundfünfzig zu Kierheid
wohnhaft zu Landwehr

Sohn des Herrn Johann Friedrich Theil
Theil und der geborenen Maria
Kungenfeld wohnhaft
zu Kierheid

2. die Maria Maria Berhardt

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
Katholischer Religion, geboren den sechszigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zweiundfünfzig zu Spinnberg
wohnhaft zu Landwehr

Tochter des Herrn Johann Friedrich Berhardt
Berhardt und der geborenen Maria
macher wohnhaft
zu Holzhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Robert Schlar
winter
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wierheid

4. der Lehrermeister Wilhelm
Kaufberg
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wierheid

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Emil Thib

Anna Maria Thibaut
Robert Adterwinter
Wilhelm Kaufberg
Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 39

Langerfeld am sechszwanzig ten
Oktober tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrermeister Gustav Weber

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den ersten
August des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Salersbach
wohnhaft zu Langerfeld

Sohn des Salersbach: Wilhelm Gustav
Weber und der geborenen Elisabeth
Schmidt Witt wohnhaft
zu Langerfeld

2. die Anna Margaretha Gustavine
Knoch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweifelsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des geborenen: Wilhelm Gustav Knoch
und der geborenen Gustavine
Witt Witt wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Karl Ludwig Knoch

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
unmündig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Karl Johann Knoch

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
unmündig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Gustav Wieser

Anna Knoch

Friedr. Knoch

John Knoch

Der Standesbeamte.

Kaas

B.

Nr. 40

Langerfeld am unmündigsten
Oktober tausend acht hundert unmündig und unmündig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaplan Luitpold Langelberg

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
Katholisch Religion, geboren den unmündigsten
April des Jahres tausend acht hundert
unmündigsten zu Wierkoven
unmündigsten, wohnhaft zu Wierkoven

Sohn de unmündigsten Luitpold Langelberg und unmündigsten Wierkoven
Wierkoven wohnhaft
zu Wierkoven

2. die Wierkoven

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
Katholisch Religion, geboren den unmündigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
unmündigsten zu Wierkoven
unmündigsten, wohnhaft zu Wierkoven

Tochter de unmündigsten Wierkoven und unmündigsten Wierkoven
Wierkoven wohnhaft
zu Wierkoven

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Carlmann Kliffen Casper

der Persönlichkeit nach

h kannt,
mindestens Jahre alt, wohnhaft zu Heinrich

4. d. Christenrich Lühmig Casper

der Persönlichkeit nach

h kannt,
mindestens Jahre alt, wohnhaft zu Heinrich

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

unterschieden

L. Casper

Gert Casper

W. Casper

Louis Casper

Der Standesbeamte.

In Vernehmung

Artenberg.

B.

Nr. 41

Langerfeld am mindestens ten
h tausend acht hundert sechzig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Peter Adenhal
und Sophia Becker

der Persönlichkeit nach

h kannt,
Katholisch Religion, geboren den sechsten
h des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Heinrich
h, wohnhaft zu Heinrich

Sohn de Kaufmann Adenhal
und Sophia Becker
h wohnhaft
zu Heinrich

2. die Sophia Becker
und Kaufmann Becker

der Persönlichkeit nach

h kannt,
Katholisch Religion, geboren den mindestens
h des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Heinrich
h, wohnhaft zu Heinrich

Tochter de Kaufmann Adenhal
und Sophia Becker
h wohnhaft
zu Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wilhelm Knappstein
Wilhelm Knappstein

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu Wienig

4. d. Wilhelm Knappstein
Wilhelm Knappstein

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Wienig Jahre alt, wohnhaft zu Wienig

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Peter Wentholt

Geistlicher Diakon

Wilhelm August Knappstein

Wilk. Boden

Der Standesbeamte.

L. K. K. K.

Wienig

B.

Nr. 49

Langenfeld am funfzigsten ten
November tausend acht hundert funfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Albrecht Albrecht Kuhnacher, Wienig
von Maria Maria Kuhnacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten

April des Jahres tausend acht hundert

und funfzig zu Wienig

, wohnhaft zu Wienig

Sohn de Albrecht Albrecht Kuhnacher, Wienig
Kuhnacher und von Maria Maria Kuhnacher
Emma von Langenfeld, Wienig wohnhaft
zu Wienig

2. die Emma Kuhnacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den ersten

August des Jahres tausend acht hundert

und funfzig 1859 zu Wienig

, wohnhaft zu Wienig

Tochter de Albrecht Albrecht Kuhnacher, Wienig
Kuhnacher und von Maria Maria Kuhnacher
Willa Kuhnacher, Wienig wohnhaft
zu Wienig

3. d. *Ludwig von Johann Heilmacher*

.....⁶⁴ Fannt,
auf sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Nickels

4. *Dr. Heinrich Jakob Schütz*

_____ Paant,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu _____

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

West Virginia
Glenwood Summit
In Housholder
To the Sheriff

The Marketing: Arrenberg

Nr. 43

Lautensfeld am fünfzehnten
November tausend acht hundert fünfzig und neun

1. der Ludwig Maximilian Scherf

Katholischer Religion, geboren den vieneun
hundertsechzig des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Remmich
wohnhaft zu Remmich

Sohn der g. Aeltern: Fugatebau Thoma Chas
und Regensdörfer Maria Eva Maria Spach
auf dem geborenen ———— Leber wohnhaft
Kernath

zu

2. die Pygmalion Gesch.

64 Fannt.
 Katholische Religion, geboren den unir. un
gumzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu München
 , wohnhaft zu München

Tochter de *Josephine Theresia* *Theresia*
Theresia *Theresia* *Theresia*
Theresia *Theresia* *Theresia* wohnhaft
zu *Theresia* *Theresia*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Magister August Scherf*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechsfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stammigau*

4. d. *Leopold Peter Schmitz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechsfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stammigau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

August Scherf
Leopold Peter Schmitz
Ernst Scherf
Peter Schmitz

Der Standesbeamte.

Stammigau
Stammigau

B.

Nr. 44

Stammigau am *sechsfünfzigsten*
November tausend acht hundert *sechszig* und *sechszig*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Leopold Peter Schmitz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den *sechsten*
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechsfünfzig zu *Stammigau*
wohnhaft zu *Stammigau*

Sohn de *Magister August Scherf*
Leopold Peter Schmitz
Leopold Peter Schmitz wohnhaft
zu *Stammigau*

2. die *Leopold Peter Schmitz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den *sechsten*
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechsfünfzig zu *Stammigau*
wohnhaft zu *Stammigau*

Tochter de *Magister August Scherf*
Leopold Peter Schmitz
Leopold Peter Schmitz wohnhaft
zu *Stammigau*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. M. d. Johann Kun

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

4. d. M. d. Robert Krumm

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

H. Lückert

Kassina Wegner

John Krumm

Robert Krumm

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Brenberg

I. Ein geboren Nr. 220 / 1931

II. Ein geboren Nr. ... / 19...

III. Ein geheiratet Nr. 46 / 1943
Mittel II

B.

Nr. 45

Langerfeld am ...
... tausend acht hundert ... und ...

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ludwig Wilhelm Krumm
Preussenburg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den ...

Februar des Jahres tausend acht hundert

... zu Hinderkeide

wohnhaft zu ...

Sohn de ...: ...
... wohnhaft zu ...

2. die Angela Josephs

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den ...

Dezember des Jahres tausend acht hundert

... zu Niederheersdorf

wohnhaft zu Niederheersdorf

Tochter de ...: ...
... wohnhaft zu Niederheersdorf

3. d. er Leiter im Berliner Altes
Klosterhaus.

.....^{ba} Fannt,
.....^{un} Jahre alt, wohnhaft zu ^{Rehrathen}
.....^{mühle}

4. d. er befinnt sich Hoff Wiedersfeld

..... b. Pannt,
..... Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeldt

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollten. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[illegible]

Wilhelm Traugott Gutz.

Angela Yaffa

swart Klopheus

J. Mendenhall.

An. Paderborn:

Preemberg

Tr. 46

Langerfeld am 27. ten
September tausend acht hundert siebenzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Malas Fiskus Leuz Wiktoria am
Kaiserin Haus

..... Fannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiten

1811 des Jahres tausend acht hundert

gera und einzig — 311 Immigranten
Mehrwahl zu ...

....., wohin ich zu Wien

Sohn de a. Alrich: Alrich End. Keil.

sehr Herzlich und herzlichst

an Maria Jacobs — Lina — wohnhaft

311 Winkel

Die Poplar Treis, Wiltens am Grob.

Human Meritum Gries

der Persönlichkeit nach _____

..... Fannt

evangelische Religion, geboren den 11. März 1818

Am 1. Juli 1888 des Jahres tausend acht hundert
v. J. 1888. L. v. J. 1888.

....., wohnhaft zu Darm

1911

Tochter de v. Salcedo: Maria Guadalupe

Mein und Liebesmutterchen Maria Li:
11. 11. 18. 1. 8. 11. 11.

311 *Grünscheid*

.....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. d. Eduard Friedrich Wilhelm Peters

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Niercheid

4. d. Wilhelm Peter Wilhelm Kirsch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Niercheid

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Andreas Lenz
Kasalia Lenz
Wilhelm Kirsch
P. J. W. Kirsch

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 47

Längenfeld am Sechsten September tausend acht hundert fünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hausmann Wilhelm Kirsch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den ersten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und fünfzig zu Reichling, wohnhaft zu Reichling

Sohn des verstorbenen Hausmanns Wilhelm Kirsch und verstorbenen Katharina Müller geborenen Reichling wohnhaft zu Reichling

2. die Witwe Kirsch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den vierten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfzig zu Reichling, wohnhaft zu Reichling

Tochter des verstorbenen Hausmanns Wilhelm Kirsch und verstorbenen Katharina Müller geborenen Reichling wohnhaft zu Reichling

Ich, der unterzeichnete Standesbeamte, habe die Verlobten einzeln und nach einander befragt, ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten haben diese Frage bejahend beantwortet und es ist hierauf der Ausspruch des Standesbeamten erfolgt, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Haas

3. d. *Sp. graniticum* *G. H. Schumacheri*

.....⁶⁴ Parnt,
Leinwand Jahre alt, wohnhaft zu *Neumark*.....

4. 8 no Engelhorn's Hahn Knieper

.....h. Fannt,
 siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Naumbach

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollten. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Wilhelm Clauser

Juliana Krieger

1892

Bar Krieger

Der Standesbeamte.

Have

Nr. 48

Langenfeld am _____ Sonntage _____
 Dezember _____ tausend acht hundert ~~sechs~~ ^{fünf} zig und ~~zwei~~ ^{vier}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fagelstein Milau Giesch Fasbender,
Willemsen von Köln Schleibsch

_____ Fannt,

Kaffolippe — Religion, geboren den 1. April

junger Mann des Jahres tausend acht hundert
und vierzig zu Hederheim

....., wohnhaft zu Wiescheid

Sohn de *Edm. Eduard Hermann*

Sapienter und besonnen der Pöbel
in der Pöbel der Pöbel der Pöbel

311 Hedekerim

2. die Annali Schmitz, Mittheilung an Lind
fung

der Persönlichkeit nach _____

_____ Fannt

mongolischer — Religion, geboren den 28. August 1840

Januar des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Karl

_____, wohnhaft zu *Geme*_____

Tochter de Geplante Harmonica
Schmidt & Co. 1871

pers. 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522,

30 June

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Michaelis End Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unimundig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheide

4. d. an Michaelis End Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unimundig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Adam Josef Schumacher

Amalie Schumacher

Carl Müller

Pet. Hille Kirsch

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 49

Kaugenfeld am unimundig ten
September tausend acht hundert unimundig und unimundig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Michaelis End Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unimundig Religion, geboren den unimundig
Januar des Jahres tausend acht hundert
unimundig zu Wiescheide
_____ , wohnhaft zu Wiescheide

Sohn des Michaelis End Müller
unimundig Religion, geboren den unimundig
Januar des Jahres tausend acht hundert
unimundig zu Wiescheide
_____ , wohnhaft zu Wiescheide

2. die Amalie Schumacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unimundig Religion, geboren den unimundig
September des Jahres tausend acht hundert
unimundig zu Wiescheide
_____ , wohnhaft zu Wiescheide

Tochter des Michaelis End Müller
unimundig Religion, geboren den unimundig
Januar des Jahres tausend acht hundert
unimundig zu Wiescheide
_____ , wohnhaft zu Wiescheide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Karl Hinder Hump*

der Persönlichkeit nach

la kannt,
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Neuhaus*

4. d. *Salomon Hinder Hump*

der Persönlichkeit nach

la kannt,
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Neuhaus*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Karl Hump

Pauline Hump

Theodor Hump

Julius Hump

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr.

am

tausend acht hundert

zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

*Genehmigt, registriert,
für die Eheschließung der
Brautleute, die am
13. 9. 1879 in Neuhaus
geboren sind, und die
sich mit dem Braut
H. 49 vereinigen
wollen, und die
sich als
Söhne der
H. 49 erklären.*

*Karl Hump, Sohn der
H. 49, geboren am
13. 9. 1879 in Neuhaus
und
Julius Hump*

Der Standesbeamte:

Haas

zu